

Informationen für die Sportvereine

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms „Wir machen MITte – Die integrierte Entwicklung der Innenstadt Dorsten“ entstehen im Zentrum von Dorsten durch die Maßnahmen „Funktionale und gestalterische Aufwertung des Gebäudekomplexes Petrinum/VHS/Bibliothek“, „Umgestaltung des Bürgerpark Maria Lindenhof“ und „Spielflächen- und Bewegungsprogramm“ viele neue sowie unterschiedliche Sportmöglichkeiten, die in Zukunft verschiedenen Nutzer*innengruppen zur Verfügung stehen werden. Hierüber möchten wir Sie gerne im Folgenden detaillierter informieren.

Multifunktionssportfeld am Petrinum

Durch die Umbaumaßnahmen der Außenanlagen rund um das Gymnasium Petrinum entsteht unterhalb der B224 (Borkener Straße), direkt am Wesel-Datteln-Kanal gelegen, ein neues Multifunktionssportfeld inklusive einer kleinen Tribüne. Das Spielfeld wird eine Größe von 20m*40m umfassen und ist mit Ballfangzäunen eingegrenzt. Es werden zwei fest installierte Handballtore, vier Basketballkörbe sowie eine Bodenvorrichtung für ein Volleyballnetz vorgesehen. Zudem ist das Sportfeld mit einer Flutlichtanlage ausgestattet, sodass auch Tätigkeiten in den Abendstunden möglich sein werden. Das Multifunktionsspielfeld soll im Spätsommer/Herbst 2021 fertiggestellt sein.

Während der Schulzeiten steht dieses Sportfeld primär der Schule zur Verfügung. Im Nachmittags- und Abendbereich kann das Sportfeld von allen Bürger*innen genutzt werden. Wir möchten die Nutzung des Sportfeldes koordinieren und suchen aktuell interessierte Sportvereine oder auch Sportgruppen, die sich eine

regelmäßige Bespielung vorstellen können. Derzeit beginnen wir von Seiten des Stadtteilbüros mit der Erstellung eines Nutzungsplanes.

Fitnessparcours und Bolzplatz im Bürgerpark Maria Lindenhof

Im benachbarten, derzeit in Umgestaltung befindlichen Bürgerpark Maria-Lindenhof, wird es im Bereich des Vereinsheims im Bürgerpark (ehemals Alte Jugendverkehrsschule) einen Mehrgenerationen-Fitnessparcours geben. Der Fitnessparcours wird frei zugänglich sein und ist barrierearm gestaltet. Die Auswahl der Workoutgeräte bietet allen Nutzer*innen unterschiedlichen Alters verschiedene Übungsmöglichkeiten. Der bereits vorhandene Bolzplatz erfährt eine Aufwertung durch die Reduzierung der Flächengröße, die den vor Ort festgestellten üblichen Freizeitmannschaftengrößen entspricht und somit ein intensiveres Spiel ermöglicht. Des Weiteren werden die Torseiten durch Ballfangzäune gefasst, um Beeinträchtigungen der angrenzenden Bereiche zu verhindern. Fertigstellungszeitraum ist hier ebenfalls Spätsommer/Herbst 2021.

Gesundheitspark, Bolzplatz und Dorstener Runden im Rahmen des Spielflächen- und Bewegungsprogramms

Im Rahmen des Spielflächen- und Bewegungsprogramms werden die drei Teilbereiche Gesundheitspark St. Elisabeth-Krankenhaus, Dorstener Runden mit Aktivpunkten sowie der Bolzplatz an der Agathaschule realisiert. Entlang der sechs Runden, die sich durch das gesamte „Wir machen MITte“-Programmgebiet ziehen, ermöglichen sogenannte Aktivpunkte generationsübergreifende Aufenthalts- und Bewegungsanreize. Die Aktivpunkte sind das Ergebnis einer Abstimmung der vorgeschlagenen Runden mit den Sportvereinen der Stadt Dorsten. Es kristallisierte sich nämlich heraus, dass es sinnvoll ist, die Anreize zu bündeln, um den Bewegungsfluss der Nutzer*innen nur punktuell zu unterbrechen. Insgesamt sind fünf Aktivpunkte unterschiedlicher Größe und mit unterschiedlichem Bewegungsangebot vorgesehen:

- Aktivpunkt 1: Finkennest (Gleichgewichtstrainer, Slalomtrainer, Radtrainer)
- Aktivpunkt 2: Winks-Mühlen-Park (Beintrainer, Armfahrrad, Geschicklichkeitsturm)
- Aktivpunkt 3: Bahntrasse Süd (Tolle Rolle, Radtrainer)
- Aktivpunkt 4: Bahntrasse Nord (Balancierteller, Beweglichkeitstrainer)
- Aktivpunkt 5: Sportpark Petrinum (Parcourspot, Rudertrainer, Arm-Liegestütztrainer, Sprungkrafttrainer, Streck-Bank)

Pro Aktivpunkt sorgt eine Info-Steile mit Logo, Standortübersicht, Informationen zur Runde, wegweisenden Infos und Entfernungangaben der benachbarten Stationen, als wiederkehrendes Element für die inhaltliche Wiedererkennung und Bewusstseinsbildung. Des Weiteren ist angedacht, dass den Nutzer*innen über QR-Codes die Möglichkeit geboten wird, GPS-basierte Apps bzw. Routenplaner zu öffnen, um einer der Routen zu folgen. Die Dorstener Runden werden auf diese Weise für viele Nutzer*innengruppen, wie Radfahrer*innen, Fußgänger*innen oder Jogger*innen attraktiv gestaltet. Die Dorstener Runden mit den Aktivpunkten sollen bis Ende 2021 fertiggestellt sein.

Die Außenanlagen des St. Elisabeth-Krankenhauses werden durch die Umbaumaßnahmen umgestaltet und besser erlebbar gemacht. Dort wird es u.a. Geräte zur Förderung von Bewegungsanreizen, Aufenthalts- und Aussichtspunkte für Jung und Alt sowie ein breites Spiel- und Bewegungsangebot geben. Des Weiteren ist ein Übungspfad für Menschen mit motorischen Einschränkungen geplant, auf dem gehbeschränkte Menschen den Gebrauch von Rollatoren oder Rollstühlen in Alltagssituationen trainieren können. Die Bauarbeiten im Gesundheitspark sollen noch im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

An der Agathaschule im Vosskamp entsteht ein neuer Bolzplatz mit Kunstrasenfläche zur freien Nutzung. Es ist geplant, dass dieser im (Spät-)Sommer 2021 hergestellt und nutzbar ist.

Wir würden uns freuen, wenn die entstehenden Spiel- und Sportflächen (durch die Vereine) rege genutzt werden. Falls Sie, wie oben erwähnt, Interesse haben, mit Ihrem Verein/Ihrer Gruppe das Multifunktionssportfeld im Nachmittags- bzw. Abendbereich regelmäßig zu nutzen, informieren Sie uns bitte bis Ende Februar 2021. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu den neu entstehenden Sportmöglichkeiten benötigen, melden Sie sich gerne bei uns im Stadtteilbüro.

Herzliche Grüße aus dem Stadtteilbüro

Julia Quast